

# **Tanzprojekte für Grundschul Kinder im WiDance Tanzatelier**

gültig für das  
Schuljahr 2012/13

Tanzatelier WiDance  
Herner Straße 68  
45657 Recklinghausen

Wiebke Harder  
Dipl. Sozialpädagogin,  
Tanztherapeutin und Tänzerin

Corinna Nauwartat  
Staatl. ex. Tanzpädagogin und  
Tänzerin

## 1. „Mutig sein“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 3 bis 4**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Mutig sein, das heißt oftmals: Dinge tun, die sich sonst kaum jemand traut. Mutproben muss der bestehen, der sich vor anderen beweisen will. Mutig sind die Starken, mutig sind Helden; wer mutig ist, ist Vorbild und erntet Anerkennung von anderen.

Mutig sein heißt aber auch: neue Dinge ausprobieren, Fremdes wagen. Auch einmal „nein“ sagen können und damit vielleicht ganz allein dastehen. Mutig sein heißt: anderen vertrauen.

Im zweistündigen Workshop „Mutig sein“ sollen Kinder ihre ganz individuellen Grenzen erkennen und ein Stück weit ausbauen lernen. Partner- und Gruppenarbeit, Interaktionsspiele, in denen es um Vertrauen geht und darum, aufeinander achtzugeben und aufzupassen, stehen im Vordergrund des Workshops. Die Schülerinnen und Schüler lernen Vertrauen in ihren Körper, einen Partner, ihre Klasse und wagen neue Bewegungs- und Ausdrucksformen. Zudem sollen sie eigene (Bewegungs-) Ideen entwickeln und der Klasse vorstellen. Denn auch das erfordert Mut. Eine kurze Choreographie, also das, was die meisten Kinder mit Tanz verbinden, soll das Ergebnis der Gesamtheit aller Ideen der Kinder sein.

## 2. „Eine Reise ins Weltall“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 1 und 2**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Fremde Planeten, Sterne, die Milchstraße und Außerirdische. Das Thema „Weltall“ fasziniert fast alle Grundschul Kinder. Im zweistündigen Workshop „Eine Reise ins Weltall“ sollen die Kinder ihr eigenes Raumschiff „erbauen“, mit dem sie auf phantasievolle Weise die Galaxis erkunden. Gemeinsam besuchen wir verschiedene Welten- zum Beispiel gefährliche Eissterne, geheimnisvolle Planeten, auf denen man sich nur ganz leise bewegen kann, solche, auf denen es kochend heiß ist. Außerdem erkunden wir natürlich all diejenigen Welten, auf die sich die teilnehmenden Kinder so manches Mal wünschen. Vielleicht wären sie sogar selbst gern manchmal Außerirdische? Wie sich diese bewegen und was sie den Tag über, den die Schülerinnen und Schüler in der Schule verbringen, alles anstellen, wird im Workshop „Eine Reise ins Weltall“ erarbeitet.

## 3. „Kinderwünsche und Träume“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 1 bis 4**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Endlich selbst ein Auto fahren zu dürfen, tanzen zu können wie ein Popstar, fliegen zu lernen oder Zauberkräfte zu besitzen- die Wünsche der Grundschul Kinder von heute sind so verschieden wie die Schüler/innen selbst. Im Workshop „Kinderwünsche und Träume“ werden alle großen und kleinen Träume

der Kinder als Ausgangspunkt für zwei phantasievolle Tanzstunden genutzt, deren Ergebnis eine kleine Choreographie sein soll, die die Kinder überwiegend selbstständig einstudieren. Fernab vom Wunsch nach guten Noten und einer harmonischen Klassengemeinschaft dürfen die Kinder in diesem Workshop einmal all diejenigen Wünsche und Träume in Bewegung umsetzen, die im Schulalltag oft keinen Platz finden.

#### 4. „Zeitreise durch verschiedene Epochen des Tanzes- Lindy Hop, Modern Dance, Hip Hop“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 3 und 4**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Tanz ist so alt wie die Menschheit. Bereits in der Steinzeit tanzten Menschen zu verschiedenen Anlässen- und sie tun es heute noch. Zu Geburtstagen, Feiern, Hochzeiten, in vielen Kulturen auch zu traurigen Anlässen. Um Götter zu ehren, um „einfach mal Dampf abzulassen“, um sich fit zu halten, um Spaß zu haben. Um andere Menschen zu unterhalten, zu faszinieren. Um auszudrücken, was man mit Worten nicht kann. Um etwas Gemeinsames zu schaffen.

Im zweistündigen Workshop „Zeitreise durch verschiedene Epochen des Tanzens“ sollen Kinder einen Einblick erhalten in verschiedene Arten des Tanzes, der in der heutigen Zeit immer mehr an Stellenwert gewinnt und vor allem in den Medien immer präsenter wird. Es gibt Castingshows, in denen getanzt wird, Tanzangebote an Schulen sind vielfältig. Auf MTV sehen die Schüler/innen ihre Idole in aktuellen Musikvideos tanzen. Anhand der Tanzstile „Modern Dance“, „Lindy Hop“ (eine Form des Paartanzens) und letztlich des allseits beliebten „Hip Hop“ sollen die Kinder Unterschiede und Gemeinsamkeiten dreier Tanzstile von sicherlich hundert verschiedenen kennenlernen und am eigenen Körper erfahren. Kleine Choreographien, die die Schüler/innen im zweistündigen Workshop erlernen, sind ebenso Bestandteil des Unterrichts wie eine kurze Videopräsentation der einzelnen Tanzstile. Eigene Ideen und Impressionen der Schüler, sowie passende musikalische Untermalung fließen in den Workshop ein, der einen sportlichen Morgen im Namen des Tanzes verspricht.

#### 5. „Interaktion innerhalb der Klasse fördern und fordern durch Tanz“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 1 bis 4**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Neben dem da will ich nicht sitzen! Und mit der da arbeite ich sicherlich nicht zusammen! Die mag ich nicht- und der da ist doof!

Im zweistündigen Workshop „Interaktion innerhalb der Klasse fördern und fordern durch Tanz“ sollen die Kinder durch verschiedene Bewegungsspiele angeleitet werden, miteinander statt gegeneinander in Bewegung zu kommen und gemeinsam etwas schaffen. Genaues Beobachten und Verstehen der Mitschüler/innen ist dabei genauso wichtig wie gegenseitiges Vertrauen und das gemeinsame Lösen von Aufgaben, die zu einem Klassenziel führen. Zusammen statt allein. In diesem Workshop sollen auch diejenigen, die innerhalb der Klasse weniger gut miteinander auskommen und nahezu nie etwas gemeinsam machen, zueinander finden. Viele der Bewegungsspiele, sowie die Choreographie, die Ergebnis der

Tanzstunde sein soll, können im Anschluss in Schriftform mit in die Schule genommen und auf Wunsch anschließend vielleicht auch im Sportunterricht übernommen werden.

## 6. „Wenn Hexen hexen...“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 1 bis 2**  
**Termine und Uhrzeit nach Absprache**

**Dozentin: Corinna Nauwartat**

Hexensuppe kochen, auf Besen fliegen, Zauberformeln erfinden- Hexen und Zauberer haben viel zu tun. Auf phantasievolle Weise wird im zweistündigen Workshop „Wenn Hexen hexen“ all das in Bewegung umgesetzt, was die Kinder mit Magie und Zauberei verbinden. Sich einmal in etwas vollkommen Unglaubliches verwandeln, seine Umgebung zu Stein erstarren lassen, die Zeit anhalten. Was immer die Kinder mit Zauberkräften anstellen würden, wird berücksichtigt und umgesetzt in einer Choreographie, die das Ergebnis des Workshops darstellt. Passende musikalische Untermalung und thematisch passende Bewegungsspiele begleiten das Programm.

## 7. Fortbildung für Pädagogen: „Tanz in Schulen“

**Termine und Preise auf Anfrage**

**Dozentin: Corinna Nauwartat oder Wiebke Harder**

Fortbildung für Pädagogen und tanzinteressierte Kräfte, die im Offenen Ganztage arbeiten und Anregungen suchen, selbst Tanz zu vermitteln. Ob im Sportunterricht, für einzelne Projekte oder eine sportliche Beschäftigung der Kinder am Nachmittag.

## 8. „Eine Reise in den Orient“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 2 bis 4**  
**Termine nach Absprache; vormittags 10.00- 12.00Uhr**

**Dozentin: Wiebke Harder**

Unsere Reise in den Orient beginnt in der Wüste. Dort begegnen wir einem Scheich, der uns zum Tee einladen möchte und uns zeigt, was das Leben in der Wüste alles zu bieten hat. Es gibt Schlangenbeschwörer, orientalische Tänzerinnen, Kamelreiten und natürlich die orientalische Musik und originale Kostüme.

In einem Bewegungstheater schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen, spielen Menschen und Tiere und entwickeln gemeinsam den Besuch beim Scheich zu einem Tanztheater. Was genau ein Scheich ist und wie man sich in der Wüste kleidet, benimmt und tanzt, erfahren die Kinder beim Spiel. Der Besuch im Tanzatelier kann im Anschluss anhand von Projektblättern in der Schule nachbereitet werden.

## 9. „Paartanz - warum eigentlich zu zweit tanzen?“

**Zweistündiger Workshop für Kinder der Klassen 4 bis 8**  
**Termine nach Absprache; vormittags 10.00.12.00Uhr**

**Dozentin: Wiebke Harder**

Manche Eltern können noch den ein oder anderen Paartanz. Früher war es üblicher als heute, in einem gewissen Alter zur Tanzschule zu gehen und Paartänze zu lernen. Meistens gekoppelt an ein bisschen „Benimm-Unterricht“ und zwangsläufig an die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Mann bzw. Frau. Und das soll Spaß machen? Warum nicht- in anderen Orten der Welt (z.B. in Südamerika) wird hauptsächlich zu zweit getanzt. Und das schon von Kindesbeinen an. Wir probieren es aus und lernen die ersten Schritte eines vorher ausgesuchten Paartanzes. Wir wechseln die Partner und stellen fest, dass Tanzen irgendwie mit jedem anders ist. Wir üben weiter, wechseln wieder, finden uns immer mehr in die eigene Rolle und stellen letztlich fest: wenn es mit jemandem gut klappt, dann macht es Spaß und dafür, dass es gut klappt, sind beide auf unterschiedliche Art verantwortlich.

Tanzangebot nach Absprache und Wunsch (Salsa, Cha Cha, Disco Fox, Walzer).

## 10. „Motorisches Kompetenztraining mit Hilfe von Rhythmus und Tanz“

**Zweistündiger Workshop für die Klassen 2-6**  
**Termine nach Absprache; vormittags 10.00-12.00Uhr**

**Dozentin : Wiebke Harder**

Mit Hilfe von Tanzspielen und musikalisch untermalten Übungen lernen die Kinder in diesem Workshop ihre Bewegungsmöglichkeiten kennen und üben, diese rhythmisch zu strukturieren. Anfängliche Bewegungshemmungen werden spielerisch aufgebrochen. Zudem erlernen wir eine kleine Choreographie mit dem Schwerpunkt Partnerarbeit, in der die Ideen der Kinder einen großen Teil ausmachen sollen. Hier üben die Kinder, aufeinander zu achten und gruppenspezifisch zu agieren. Am Ende steht eine kleine Aufführung, die im Unterricht nachbereitet werden kann.

## 11. „Rhythmusschule“

**Zweistündiger Workshop für die Klassen 3-6**  
**Termine nach Absprache; vormittags 10.-12.00Uhr**

**Dozentin: Wiebke Harder**

Rhythmisches Gehen, rhythmisches Stehen, Klatschen, Bewegen und Pausen machen. Alltägliches im Rhythmus tun- mit und ohne Musik. Einen eigenen Rhythmus finden und gemeinsam im Rhythmus sein, Rhythmus geben und gestalten.

Ein Erlebnisorientierter Rhythmusworkshop in dem kleine Bewegungssequenzen erarbeitet und zu einer Choreographie zusammengesetzt werden.

## Teilnahmebedingungen

- ✓ Die Anmeldung einer Schulklasse für Tanzprojekte im WiDance-Tanzatelier kann telefonisch oder per Mail bei der jeweiligen Kursleitung oder der Studioleitung erfolgen, Wunschtermine werden berücksichtigt
- ✓ Die Tanzworkshops können grundsätzlich an allen Schultagen in NRW gebucht werden- Absprachen erfolgen mit der Kurleitung
- ✓ Themen der Workshops können aus dem aktuellen Themenkatalog frei gewählt werden; die zeitliche Dauer ist dort jeweils angegeben
- ✓ Die Kosten für einen Tanzworkshop betragen pro Schulklasse einmalig 100 Euro
- ✓ Die Bezahlung erfolgt per Überweisung und muss bis spätestens eine Woche vor Workshop-Tag eingegangen sein
- ✓ Für den Fall, dass der Workshop-Termin von Seiten der Schulklasse doch nicht wahrgenommen werden kann, erfolgt keine Rückerstattung der Bezahlung
- ✓ Die Anreise der Schulklasse erfolgt eigenständig (Bushaltestelle „Weidestraße“ befindet sich unmittelbar vor dem Tanzatelier) und auf eigene Kosten
- ✓ Auf Wunsch kann der Workshop zu selbigen Konditionen auch in der Schule abgehalten werden; benötigte Requisiten, eine Musikanlage und ausreichend große Räumlichkeiten müssen in diesem Fall von der Schule bereitgestellt werden
- ✓ Alle Schüler/innen benötigen für die Teilnahme am Workshop Sportzeug, Kinder ohne Sportbekleidung werden vom Workshop ausgeschlossen
- ✓ Eventuell ausgehändigte Konzepte/Unterrichtsmaterialien an die Klassen- oder Fachlehrer sind ausschließlich zum Gebrauch im Sport-/Musik- oder Fachunterricht an der eigenen Schule bestimmt und nicht zur Vervielfältigung freigegeben
- ✓ Video- und Bildaufnahmen müssen von der Kursleitung genehmigt werden
- ✓ Für Schäden an Gesundheit und Eigentum wird keine Haftung übernommen

gültig ab Juni 2012

## Weitere Informationen, Terminvereinbarung und Anmeldung bei

Wiebke Harder  
Dipl. Sozialpädagogin, Tanztherapeutin und Tänzerin  
0172 470 790 6/  
02361 483 123  
info@widance.de

oder

Corinna Nauwartat  
Staatl. ex Tanzpädagogin und Tänzerin  
0178 60 45 7 45  
Corinna.Nauwartat@gmx.de

